

Geodaten Naturschutz	natur
Landschaftsplanung	landplan
Managementplanung in Natura 2000-Gebieten	n2000_map
Zusammenfassung für Mecklenburg-Vorpommern	_mv

Name: Habitate des Schweinswals (Stand: 2018)	Kurz: phocphoc_f
Erläuterung: Im Rahmen der Bearbeitung von Managementplänen für Natura 2000-Gebiete (MaP) erfolgt eine Abgrenzung potenzieller Habitate (Eignungsflächen), die Erfassung von Arten nach Anhang II der FFH-RL i.d.R. auf Probeflächen sowie eine Bewertung des Erhaltungszustands der besiedelten Habitate. Das Verfahren zur Kartierung und Bewertung wird im Fachleitfaden Managementplanung in Natura 2000-Gebieten (LU 2010) beschrieben (Arbeitsschritt 8 mit Verweis auf die entsprechenden Anlagen). Die potenziellen (Eignungsflächen) und besiedelten Habitate werden als zusammenhängende (Teil-)Flächen abgegrenzt und dokumentiert. Für jede besiedelte (Positivnachweis) Teilfläche wird eine Bewertung des Erhaltungszustandes durchgeführt (Bewertungsregeln s. Anlagen im Fachleitfaden, LU 2010). In die Bewertung fließen i.d.R. die Kriterien „Habitatqualität“ und „Beeinträchtigungen“ ein (siehe jeweilige Leistungsbeschreibung). Die Präsenz- / Absenznachweise werden parallel dazu in die Datenbank DBMonArt eingegeben. Für nicht besiedelte und nicht untersuchte Eignungsflächen erfolgt keine Bewertung. Die entsprechenden Daten aus den bereits vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V bestätigten MaP wurden in diesem Shapefile aggregiert. Die bei der Arbeit mit diesem Geodatenbestand festgestellten Fehler wurden und werden laufend korrigiert.	
Typ: ☒ Polygon ☐ Linie ☐ Punkt Maßstab: 1:10.000 Genauigkeit: +/- 10 m Quelle: bestätigte Managementpläne für Natura 2000-Gebiete nachträgliche Korrekturen durch die jeweils zuständigen Naturschutzbehörden Rechte: LUNG M-V Erstaufnahme: 2016 Letzte Änderung: 08/2024 (an der Geometrie) Bearbeiter: L. Habigt (LUNG 230-2) Vollständigkeit: Auswertung von bestätigten Managementplänen für 222 GGB (davon 7 mit Daten zu Habitaten des Schweinswals) Bezugssystem: ☒ ETRS89, UTM Zone 33N (8 Stellen) – EPSG 5650 ☐ abweichendes Bezugssystem: _____ topologisch geprüft: ja ☐ nein ☒	

phocphoc_f.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verbindung/ Verknüpfung	Quelle	Aktualität
FFH	EU-Nummer des Natura 2000-Gebietes		MaP	siehe Attributwert „JAHR“
DBMONCOD	DBMonArt-Ident. (ed-id)	DBMonArt		
HABNR	laufende Nummer der Habitate einer Art in einem Natura 2000-Gebiet			
ART_CODE	EU-Code der Anhang II-Art (Codierung laut FFH-RL)		(z.T.) MaP	
AREA_HA	Fläche in Hektar		GIS-Berechnung	2024
NACHWEIS	Differenzierung in Habitat (mit Nachweis) oder Eignungsfläche (ohne Nachweis)		MaP	siehe Attributwert „JAHR“
E_ZUSTAND	Erhaltungszustand nach dem artspezifischen Bewertungsschema (LU 2008)	phocphoc_f.qml		
E_GUTACHT	Erhaltungszustand nach Einschätzung des Gutachters			
FIRMA	Firma, durch die die Habitate im Rahmen der MaP digitalisiert wurden oder sonstige Quellenangabe			
JAHR	Aktualität der Angaben			2024
KENNUNG	# Primärschlüsselfeld		LUNG M-V	

Pflichtfeld **Ja** / Nein
(es sind fachlich relevante Werte einzutragen **ja**/nein)

Primärschlüsselfeld (falls vorhanden)

Attribut: FFH	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
DE xxxx-3xx	EU-Nummer des Gebietes

Attribut: DBMONCOD	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	ed-id aus DBMonArt (dieser Wert wurde aus den relevanten Daten der MaP <u>unverändert</u> übernommen)
kA	im Rahmen der MaP erfolgte keine Dateneingabe in DBMonArt
oU	Eignungsfläche ohne Untersuchung im Rahmen der MaP

Attribut: HABNR	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxx[x]	laufende Durchnummerierung (pro Natura 2000-Gebiet) für alle besiedelten und potenziellen (Eignungsflächen) Habitate bzw. Bewertungseinheiten, beginnend mit „001“ Für Bewertungseinheiten wurden die Teilflächen mit einem zusätzlichen Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge kenntlich gemacht (Beispiel: 002a, 002b, ...).
999	im Rahmen der MaP erfolgte keine Nummerierung der Teilflächen

Attribut: ART_CODE	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
1351	Schweinswal

Attribut: AREA_HA	
Typ: N	Länge: 15 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Flächengröße in Hektar (GIS-Berechnung)

Attribut: NACHWEIS	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
j	untersuchte Fläche mit Nachweis
n	untersuchte Fläche ohne Nachweis
v	untersuchte Fläche ohne Nachweis, die die notwendigen Habitatstrukturen für die Art aufweist und für die das Vorhandensein oder Wiederauftreten der Art wahrscheinlich oder zumindest möglich ist
kA	keine Angabe im Rahmen der MaP
oU	Fläche ohne Untersuchung im Rahmen der MaP

Attribut: E_ZUSTAND	
Typ: C	Länge: 2
Inhalt:	Bedeutung:
0	keine Angabe (bei unbesiedelter Eignungsfläche)
A	hervorragend
B	gut
C	durchschnittlich oder beschränkt
kA	keine Angabe im Rahmen der MaP

Attribut: E_GUTACHT	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
0	keine Angabe (Einschätzung eines Gutachters liegt nicht vor)
A	hervorragend
B	gut
C	durchschnittlich oder beschränkt

Attribut: FIRMA	
Typ: C Länge: 128	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Auftragnehmer, durch den die Daten im Rahmen der MaP erarbeitet wurden oder andere Datenquelle
kA	keine Angabe im Rahmen der MaP

Attribut: JAHR	
Typ: C Länge: 4	
Inhalt:	Bedeutung:
nnnn	Jahr in dem die Daten erarbeitet wurden
kA	keine Angabe im Rahmen der MaP

Attribut: KENNUNG	
Typ: C Länge: 32	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx-xxx_yyyy_zzz[z]	xxxx-xxx – Natura 2000-Gebietsnummer ohne führendes „DE“ yyyy – Codierung der Art zzz[z] – laufende Nummerierung der einzelnen Fläche